

Bildungsbüro im Schul- und Sportamt

Regionale Rahmenbedingungen – Soziale Lage

Bildungserfolge hängen stark von sozialen Indikatoren ab, vor allem vom Bildungsniveau der Eltern oder der finanziellen Situation im Elternhaus. Nachhilfe, Lernunterstützung oder digitale Ausstattung war auch schon vor der Corona-Krise gerade für Kinder, die in Bedarfsgemeinschaften lebten und auf staatliche Transferzahlungen angewiesen waren, ein Problem (Abbildung).

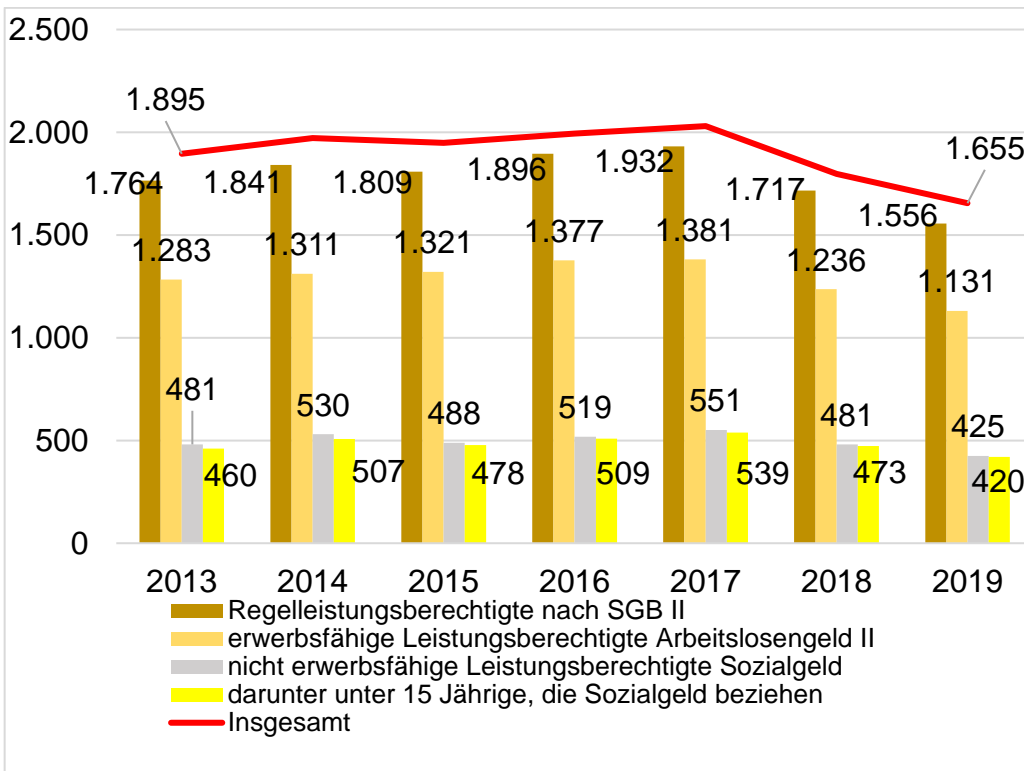
In Schwabach lebten Ende 2019 insgesamt 1.655 Personen in Bedarfsgemeinschaften, darunter ca. 1.100 erwerbsfähige Leistungsberechtigte und 420 Kinder unter 15 Jahren, die zu den nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zählen.

Zwischen 2013 und 2019 ist die Zahl der Regelleistungsberechtigten um 13 Prozent ge-

sunken, die der leistungsberechtigten Kinder unter 15 Jahren um 9 Prozent.

Bemerkenswert ist gleichwohl, dass sieben Prozent der unter 15-jährigen Kinder in Schwabach im SGB II Bezug leben und somit von Armut bedroht sind. Im Vergleich dazu waren es in Bayern 2019 knapp sechs Prozent, die auf Sozialgeld angewiesen waren.

Personen in Bedarfsgemeinschaften in Schwabach nach Leistungsmerkmalen (absolute Zahlen)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Landesamt für Statistik, Bildungsbüro Schwabach



Copyright@2021 Referat für Interne Dienste und Schulen, Stadt Schwabach. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Quellenangabe gestattet.

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

In Kürze:

Von den ca. 20.000 Haushalten, die 2018 in Schwabach registriert waren, waren 17 Prozent Paarhaushalte mit Kindern und 4 Prozent Haushalte mit Alleinerziehenden. Darunter war jeder sechste Haushalt auf Transferleistungen angewiesen.

Insgesamt sind die Zahlen der Regelleistungsberechtigten seit 2013 in Schwabach deutlich zurückgegangen. Allerdings berücksichtigen die Zahlen nicht die Auswirkungen der Pandemie ab 2020.

Während in Schwabach die Zahlen der unter 15-Jährigen, die Sozialgeld beziehen, gesunken sind, sind sie in Bayern um fast vier Prozent gestiegen.